

# Rechnungsprüfungskommission

Krankenheimverband Zürcher Unterland (KZU)  
Landkauf

G 3.1.11

---

## 1. Ausgangslage

Am 1. September 1995 ist das neu erbaute Krankenhaus im Bächli, Bassersdorf, eröffnet worden. Die Voraussagen über die Notwendigkeit, die Frequenz und die Entwicklung waren damals düster. Zu Beginn wurde nur eine Pflegeabteilung mit 20 Betten in Betrieb genommen. Dank seiner besonderen Pflegekultur ist das Heim heute voll ausgelastet. Durch eine Umnutzung der Studios im Dachgeschoss konnte die Bettenzahl von ursprünglich 90 auf 98 erhöht werden. Diese Zahl genügt der Nachfrage jedoch nicht.

Von den 98 Pflegeplätzen werden derzeit (Ende Juni 2000) 7 Personen von Opfiker/innen belegt. 1999 wurden 10.774% der Pflagetage für Opfikon geleistet (siehe auch homepage [www.baechli.zh.ch](http://www.baechli.zh.ch)).

Bassersdorf besitzt im Gebiet Bächli das Grundstück Kat.-Nr. 3504 mit einer Fläche von 2'543 m<sup>2</sup>. Der Gemeinderat Bassersdorf hat das Grundstück zum Verkauf ausgeschrieben und verschiedene Anfragen entgegengenommen. Auch die Betriebskommission des Krankenhauses Bächli bekundete Interesse, weil die fragliche Parzelle unmittelbar an das Grundstück des Krankenhauses angrenzt. Die Lage lässt auf ideale Weise eine Erweiterung des Betriebes zu. Die Verhandlungen mit dem Gemeinderat führten rasch zu einer Einigung mit dem vorteilhaften Preis von Fr. 475.--/m<sup>2</sup>. Als Mitgliedsgemeinde des Zweckverbandes hat Bassersdorf Interesse daran, dem Verband auch finanziell entgegenzukommen. Die Gemeindeversammlung Bassersdorf hat am 28. Oktober 1999 den Gemeinderat einstimmig ermächtigt, das fragliche Grundstück zu diesem Preis zu verkaufen.

## 2. Finanzielles

Der Kaufvertrag für die 2'543 m<sup>2</sup> lautet über total Fr. 1'207'925.--.

Die Jahresrechnung 1998 des Krankenhausverbandes schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 177'124.85 ab, diejenige von 1999 mit Fr. 560'727.10. Per 31. Dezember 1999 verzeichnet die Kontokorrent-Buchhaltung des Verbandes ein Guthaben der Gemeinden von Fr. 2'673'751.75. Es ist vorgesehen, den Landkauf und die damit verbundenen Notariatskosten mit diesen Reserven zu verrechnen. [Im übrigen wird das Guthaben der Betriebsrechnung 2000 gutgeschrieben. Der KZU hat im laufenden Jahr auf die Teilzahlungen für das erste und zweite Semester verzichtet.]

Anteil Opfikon	
Guthaben	Fr. 401'910.35
Landkauf	Fr. 171'332.55

### 3. Beurteilung der RPK

Die RPK hat Stadträtin Regula Mäder nach den Plänen und Prognosen gefragt:

- Die Erweiterung ist eine Ausdehnung des Angebotes auch für Alzheimerkranke.
- Gemäss der Zürcher Regierung werden bis ins Jahr 2010 im Kanton Zürich 350 Langzeitbetten fehlen.

Die RPK ist der Meinung, dass diese Argumente für den Landverkauf sprechen.

### 4. Antrag der RPK

Die RPK beantragt dem Gemeinderat (5 : 0) dem Landkauf für eine spätere Erweiterung des Krankenhauses Bächli, Bassersdorf, zuzustimmen und den damit verbundenen Kredit von Fr. 171'332.55 als Anteil der Stadt Opfikon zu genehmigen.

Referentin vor dem Gemeinderat: Christiana Brenk

Opfikon den 4.10.00

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident            Ein Mitglied

Fritz Stoll                Christiana Brenk